

Tipps vom Handwerker von nebenan

MESSE Forum in den Leeren Berufsschulen informierte über Möglichkeiten zum Energiesparen

Schirmherrin war die Grünen-Politikerin Meta Janssen-Kucz. Sie warb dafür, am eigenen Haus etwas zu tun: „Es lohnt sich, zu investieren.“

VON PHILIPP KOENEN

LEER - „Die beste Energie ist die, die wir nicht verbrauchen“, meint die Landtagsabgeordnete Meta Janssen-Kucz. Doch wer nicht im Dunkeln sitzen will, muss das Licht anmachen, und wer's im Winter warm haben möchte, die Heizung aufdrehen. Der Mensch benötigt Energie. Aber er kann was tun, um den Verbrauch von Strom, Gas und Wasser zu verringern – und damit Ressourcen und Klima zu schonen und nicht zuletzt das eigene Portemonnaie. Das ist die Botschaft, die vom Leeren Energieforum ausging, das der Verein Komuniten an Sonnabend und Sonntag zum sechsten Mal in den Berufsbildenden Schulen in Leer veranstaltete.



Schirmherrin Meta Janssen-Kucz (Bildmitte) am Stand von SEZ Solar Ostrhauderfehn.

BILDER: KOENEN



Auch am Stand von Dachdeckermeister Harald Gronau aus Leer war man zufrieden mit dem Besucherinteresse.



Harmannus Hilbrands berät einen Besucher in Sachen Heizungstechnik.

Die Grünen-Politikerin Janssen-Kucz hatte die Schirmherrschaft übernommen. In der Eröffnungsrede wurde deutlich, dass ihren Worten schon Taten vorangingen waren: „Ich habe hier ein Heft in der Hand“, sagte die Schirmherrin und erklärte, dass es sich um ein Energiegutachten von 2007 handelt. Meta Janssen-Kucz machte es zum Fundament für eine Modernisierung, um den Energieverbrauch ihres Hauses in Leer deutlich zu senken.

Die Landtags- und Kreistagsabgeordnete lobte die Ausrichter von Komuniten: „Die Messe wird immer professioneller.“ Besucher des

Energieforums könnten sich Tipps holen, welchen Beitrag jeder selbst leisten kann, um Energie zu sparen – und zwar beim Handwerker, den man aus dem eigenen Dorf kennt. 26 Firmen waren diesmal dabei. Die Verbundenheit mit den örtlichen Unternehmen stellte Janssen-Kucz als eine der Stärken der Energiemesse heraus.

se heraus. Es sind Betriebe wie Heizung und Sanitärtechnik H.D. Hilbrands aus Logabirum, die von Anfang an dabei sind und wo der Chef Harmannus Hilbrands selber am Messestand steht, um Besucher zu beraten.

Messeleiter Egon Dierker zeigte sich mit der Resonanz sehr zufrieden: „Wir haben ein sehr interessiertes Publikum.“ Nach Schätzungen von Komuniten hatten bis

zent der Unternehmen sind bei unserem Energie-Forum von Anfang an mit von der Partie“, sagt Egon Dierker von der Messeleitung. Die Sparkasse Leer-Wittmund unterstützte die Veranstaltung. Jedes Jahr präsentieren die Firmen den aktuellen Stand der Technik.



Elektromobilität: Opel stellte seinen Ampera vor.

Energieforum

Seit 2006 richtet der 40 Mitglieder starke Verein Komuniten die Messe „Energieforum“ in den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Leer aus. 26 Firmen aus der Haustechnik- und Baustoffbranche nahmen diesmal teil. „90 Pro-

zent gestern Nachmittag etwa 2500 Menschen das Energieforum besucht.

Meta Janssen-Kucz hält das Energieforum für einen Beitrag zur Energiewende. Sie warb dafür, am eigenen Haus etwas zu machen: „Energie wird teurer. Es lohnt sich, zu investieren.“